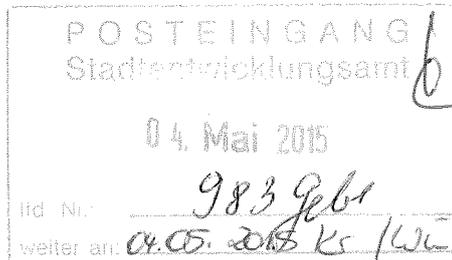


Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Betrieb Mitteldeutschland · Walter-Köhn-Straße 2 · 04356 Leipzig

Stadtverwaltung Merseburg
Stadtentwicklungsamt
Herr Wüste
Postfach 16 61
06206 Merseburg



EA-044-2015
Planungskoordinierung – VS13
Bearbeiter: Herr Janisch
Telefon: 0341 2222- 2012
Telefax: 0341 2222- 2304

Datum: 30. APR. 2015

Bergbauliche Stellungnahme zum Vorhaben: Entwurf des neu aufzustellenden Flächennutzungsplanes der Stadt Merseburg

hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB / öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrter Herr Wüste,

nach Prüfung der uns übergebenen Unterlagen in den zuständigen Fachabteilungen übermitteln wir Ihnen folgende Hinweise zum o.g. Flächennutzungsplan:

- Das Plangebiet befindet sich teilweise innerhalb von Bereichen der bergbaulich beeinflussten Grundwasserabsenkung. Dies betrifft im Nordosten das Tagebaugebiet Merseburg-Ost sowie im Südwesten das Tagebaugebiet Mücheln/Großkayna/Kayna-Süd (siehe Anlagen). Beide Bereiche unterliegen im Zusammenhang mit der Außerbetriebnahme der bergbaulichen Entwässerungsmaßnahmen sowie der Flutung der Restlöcher dem Grundwasserwiederanstieg.
- Im Nordosten des FNP, im Bereich der Luppeaue ist mit flurnahen Grundwasserständen zu rechnen, gleiches gilt für die Geisel- und Klyeaue im westlichen Teil des Plangebietes.
- Aufgrund der Größe des Plangebietes können keine genauen Aussagen zu den aktuellen und prognostizierten Grundwasserständen gemacht werden. Bei Bedarf können punktuelle Grundwasserstände unter der Angabe des Hoch- und Rechtswertes bei der LMBV, Abteilung Geotechnik abgefragt werden.
- Vor Beginn geplanter Baumaßnahmen empfehlen wir in den Bereichen des bergbaulich bedingten Grundwasserwiederanstieges objektkonkrete Baugrundgutachten unter Berücksichtigung der aktuellen und prognostischen hydrogeologischen Randbedingungen sowie zur Untersuchung der Beschaffenheit des Grundwassers.

- Die Fläche der ehemaligen Brikettfabrik Beuna im Süden des Plangebietes befindet sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Abschlussbetriebsplanes Brikettfabrik/Kesselhaus Beuna und steht unter Bergaufsicht.
- Bis zur Beendigung der bergrechtlichen Verantwortung ist zu gewährleisten, dass noch ausstehende Verpflichtungen aus der Umsetzung des Abschlussbetriebsplanes jederzeit uneingeschränkt und ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand für die LMBV mbH umgesetzt werden können.
- Auf den unter Bergaufsicht stehenden Flächen sind noch Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit den Sicherungsarbeiten an offenen Filterbrunnen und Pegeln auszuführen. Diese Maßnahmen sind zu gestatten und dürfen nicht behindert werden. Bis zum Abschluss dieser Maßnahmen dürfen die Brunnenstandorte nicht überbaut werden.
- Im Bereich des Abschlussbetriebsplanes befindet sich die Altlastenverdachtsfläche M349X Brikettfabrik Beuna einschließl. Steinkohlelagerplatz, Stw. 04 und Deponien (Landeskennziffer 0140). Die Altlastenbearbeitung ist abgeschlossen. Fundamentreste und lokale Bodenbelastungen, die bei Baumaßnahmen zu erhöhten Aufwendungen wegen der eventuell notwendigen Abfallentsorgung führen könnten, sind nicht auszuschließen.
- Im Süden des FNP befindet sich außerdem das Altbergbaugebiet ehemaliger Tagebau Beuna. Hinweisen möchten wir in diesem Bereich auf Gefährdungen durch den Bergbau auf Grund von Kippen, Halden sowie offenen unterirdischen Hohlräumen sowie durch Relikte ehemaliger Entwässerungstrecken und –schächte. Der Bereich des ehemaligen Tagebaus Beuna wird entsprechend des Abschlussbetriebsplanes durch die MUEG Braunsbedra verfüllt und renaturiert.
- Es ist eine Flutungsleitung der LMBV im Süden des Plangebietes vorhanden. Die Leitung ist erdverlegt und verläuft vom Wasserwerk Daspig/Leuna/ Runstedter See zum Geiseltalsee in Frankleben (siehe Anlage). Die Trasse ist insbesondere bei geplanten Arbeiten und Überfahrten zu schützen .

In den beigegeführten thematischen Karten sind die uns bekannten Anlagen dargestellt. Die Vollständigkeit dieser Angaben kann nicht garantiert werden.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



i. V. Kreische-König
Abteilungsleiterin Planung
Sachsen-Anhalt



i. V. Schade
Abteilungsleiter Markscheiderei

Anlagen (2 Stk.)